

Sommersemester 2014

Herr Prof. Dr. Michael Grünbart hat im Sommersemester 2014 ein Forschungssemester!

Vorlesung

084338 Prof. Dr. Georgios Makris

Justinian und seine Zeit

The Era of Justinian

Fr. 10-12 Uhr, Arbeitsstelle Griechenland (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstraße 2/Rosenstraße 9), Beginn: 11.04.2014

Neben der Behandlung der politischen, der Sozial-, Wirtschafts-, Militär- sowie der Rechtsgeschichte setzen wir uns mit militär-, wissenschafts-, bau- und kunst- sowie mit geistesgeschichtlichen Aspekten auseinander. Wir lernen außerdem prominente Frauen der Zeit kennen (Galla Placidia, Anicia Juliana, Theodora).

Literatur: B. Rubin, Das Zeitalter Justinians, I-II, Berlin 1960-1995 - A. Grabar, Die Kunst im Zeitalter Justinians, München 1967 - H.-G. Beck, Kaiserin Theodora und Prokop. Der Historiker und sein Opfer, München 1986 - K.L. Noethlichs, Lemma „Justinianus (Kaiser)“, in: Reallexikon für Antike und Christentum, Stuttgart 1999, 668-763 (grundlegend) - O. Mazal, Justinian I. und seine Zeit : Geschichte und Kultur des byzantinischen Reiches im 6. Jh., Köln 2001 - M. Meier, Das andere Zeitalter Justinians : Kontingenzerfahrung und Kontingenzbewältigung im 6. Jahrhundert n. Chr. , Göttingen 2003 - M. Maas, The Cambridge Companion to the Age of Justinian, Cambridge u.a. 2005 - H. Leppin, Justinian. Das christliche Experiment, Stuttgart 2011.

Kolloquium

082646 **400 – 1500. Mittelalter - Forschungskolloquium**
jeweils mittwochs von 18 – 20 Uhr (9.4.-16.7.14)
Domplatz 20 – 22, F 102
Drews, Freitag, Hiltmann, Keupp, Kintzinger,
Mühle, Steckel, Wagner

Das Forschungskolloquium „400-1500. Mittelalter“ lädt ein zur Zusammenarbeit und zur offenen Diskussion über Ereignisse, Entwicklungen und Überlieferungen, über Ansätze und Tendenzen heutiger internationaler und interdisziplinärer Erforschung des Mittelalters. Interessierte willkommen!

Seminare

084232 Prof. Dr. Georgios Makris

Der Patriarch Photios

Patriarch Photius

Fr. 14-16, Arbeitsstelle Griechenland, (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstraße 2/Rosenstraße 9), Beginn: 11.04.2014

Auch für das Modul „Byzantinistik“ des M.A. Byzantinistik und Christliche Archäologie, Übung „Geschichte“

Im 9. Jh. trat das Christentum oströmischer Prägung seinen Triumphzug durch die süd-, wenig später auch durch die ostslavische Welt an. Die geistesgeschichtlich hervorragende, wenn auch nicht unumstrittene Persönlichkeit jener Zeit, als im östlichen Mittelmeerraum nach dem Untergang Alexandriens es hauptsächlich die Archive und Bildungsstätten Konstantinopels waren, die das antike Kulturgut trugen, war der Patriarch Photios (858-867 und 877-886) der bedeutendste Kirchenpolitiker, Theologe und Gelehrte zugleich. Auf dem Seminar lernen wir ihn, sein Werk und seine Zeit, in die die Christianisierung der Bulgaren, die kyrillomethodianische Mission in Mähren und das erste Erscheinen der Russen auf der Weltbühne fallen, kennen.

LITERATUR: J. HERGENRÖTHER, PHOTIUS, PATRIARCH VON KONSTANTINOPEL, I-III, REGENSBURG 1867-1869 (ND DARMSTADT 1966) – H.-G. BECK, KIRCHE UND THEOLOGISCHE LITERATUR IM BYZANTINISCHEN REICH, MÜNCHEN 1959, 520-528 – H.-G. BECK, GESCHICHTE DER ORTHODOXEN KIRCHE IM BYZANTINISCHEN REICH, GÖTTINGEN 1980, 96-118 (GRUNDLEGENDE) – G. OSTROGORSKY, GESCHICHTE DES BYZANTINISCHEN STAATES, MÜNCHEN ³1963, 176 FF. - FR. DVORNIK, THE PHOTIAN SCHISM. HISTORY AND LEGEND, CAMBRIDGE 1948 (ND 1970) - P. LEMERLE, LE PREMIER HUMANISME BYZANTIN, PARIS 1971, 205-235 - G. PODSKALSKY, VON PHOTIOS ZU BESSARION. DER VORRANG HUMANISTISCH GEPRÄGTER THEOLOGIE IN BYZANZ UND DEREN BLEIBENDE BEDEUTUNG, WIESBADEN 2003 – M. BÖHNKE - A. E. KATTAN - B. OBERDORFER (HRSGG.), DIE FILIOQUE-KONTROVERSE: HISTORISCHE, ÖKUMENISCHE UND DOGMATISCHE PERSPEKTIVEN 1200 JAHRE NACH DER AACHENER SYNODE (QUAESTIONES DISPUTATAE), FREIBURG 2011.

084270 Prof. Dr. Georgios Makris

Der neugriechische Surrealismus in Malerei und Dichtung
Modern Greek Surrealism in Painting and Poetry

Fr., 17.00, 2st n.V., erste Sitzung am Fr., 11.04.2014, 17 Uhr in der Arbeitsstelle Griechenland (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstr. 2/Rosenstr. 9)

Übungen

084266 Prof. Dr. Georgios Makris

Die Katenen – Format, Kommentar, Kunst
The Catenae – Layout, Commentary, Art

Fr. 16-18 Uhr, Arbeitsstelle Griechenland (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstraße 2/Rosenstraße 9), Beginn: 11.04.2014

Auch für das Modul „Byzantinistik“ des M.A. Byzantinistik und Christliche Archäologie, Übung „schriftliche Quellen“

LITERATUR: M. FAULHABER, KATENEN UND KATENENFORSCHUNG, IN: BYZANTINISCHE ZEITSCHRIFT 18 (383-395) – U. U. D. HAGEDORN, DIE ÄLTEREN GRIECHISCHEN KATENEN ZUM BUCH HIJOB, I, BERLIN U.A. 1994, 3-4 – E. MÜHLENBERG, LEMMA „KATENEN“, IN: THEOLOGISCHE REALENZYKLOPÄDIE, BD. 18, BERLIN U.A. 1989, 14-21 (GRUNDLEGENDE).

84440 Lutz Rickelt, M.A.

Byzantinische Kunstgeschichte *)
Byzantine Art History

Di 12 – 14, Rosenstr. 9, 4. OG, R 428, Beginn: 08.04.2014

Die Übung zur byzantinischen Kunstgeschichte befasst sich in diesem Semester mit Herrscherbildern. Dabei werden sowohl Ikonographie und Symbolik verschiedener Bildthemen (Krönung, Triumph, der Kaiser als Stifter usw.) auf byzantinischen Objekten und Denkmälern behandelt als auch die Rezeption in anderen, z.T. konkurrierenden Herrschaftsgebieten in den Blick genommen. Anhand des Rahmenthemas sollen sowohl Besonderheiten unterschiedlicher Darstellungsmedien als auch allgemeine Entwicklungslinien und stilistische Tendenzen der byzantinischen Kunst einführend betrachtet und diskutiert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats und zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Literatur: J.G. Deckers, *Die frühchristliche und byzantinische Kunst*, München 2007. A. Grabar, *L'Empereur dans l'Art byzantin*, Paris 1936. M.G. Parani, *Reconstructing the Reality of Images*, Leiden u.a. 2003.

Lektüreübung

084290 Prof. Dr. Georgios Makris

Texte neugriechischer Surrealisten

Texts by Greek Surrealists

Fr 18 Uhr, 1st. n.V., erste Sitzung am Fr., 11.04.2014 um 18 Uhr

Arbeitsstelle Griechenland (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstr. 2/Rosenstraße 9)

Begleitveranstaltung zum Seminar „Der neugriechische Surrealismus in Malerei und Dichtung“

Sprachkurse

084319 Andreas Ludden, M.A.

Kirchenslavisch für Byzantinisten II

Church Slavonic Language for Byzantinists II

Mo 16-18 (*verschiebbar nach Absprache mit den Teilnehmern*)

Rosenstraße 9, 4. OG, R 428, Beginn: 14.04.2014

Das Kirchenslavische ist für Byzantinisten nicht nur als Liturgiesprache der orthodoxen Slaven (Russen, Ukrainer, Bulgaren, Serben) interessant, sondern auch als Sprache historiographischer Texte aus der Spätzeit des Byzantinischen Reiches und der darauffolgenden Jahrhunderte. Neben dem Altkirchenslavischen, das auf einem südslavischen Dialekt beruht, der ab dem 9. Jahrhundert zum Zweck der Christianisierung der Slaven erstmals verschriftlicht wurde, unterscheidet man mehrere Varianten des Kirchenslavischen (sog. „Redaktionen“), und zwar das Bulgarisch-Kirchenslavische, Serbisch-Kirchenslavische und Russisch-Kirchenslavische.

In dieser auf zwei Semester angelegten Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer instand gesetzt werden, kirchenslavische Texte der verschiedenen Redaktionen lesen und rezipieren zu können.

Dabei soll auch auf die Interessen der Teilnehmer, was bestimmte Texte und Textsorten betrifft, eingegangen werden. Kenntnisse des Russischen oder einer anderen slavischen Sprache sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Literatur:

August Leskien: Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslavischen Sprache): Grammatik, Texte, Glossar. Heidelberg, 9. Aufl. 1969.

Nikolaos (bzw. Hartmut) Trunte: Slověńskyj język: Lehrbuch des Kirchenslavischen. Band 1: Altkirchenslavisch; Band 2: Mittel- und Neukirchenslavisch. München 2003.

Neugriechischkurse

084304 Toma, Paraskevi, M. A.

Neugriechisch II, 4 std. *)

Modern Greek II

Di 12 – 14 Uhr und Do 12 – 14 Uhr

in der Arbeitsstelle Griechenland, Schlaunstraße 2 (Hofgebäude,
Eingang über die Rosenstraße), Beginn: 08.04.2014

Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester 13/14.

Gäste mit Vorkenntnissen jederzeit willkommen!

Basiskenntnisse werden erweitert.

Literatur: Lehrwerk „Griechisch – aktiv“

084380 Toma, Paraskevi, M. A.

Neugriechisch IV, 2 std.

Modern Greek IV

Di 14 – 16 Uhr

in der Arbeitsstelle Griechenland, Schlaunstraße 2 (Hofgebäude,
Eingang über die Rosenstraße), Beginn: 10.04.2014